



So., 2. Sept. 2018 | 15 Uhr

## KulturOrt Wintringer Kapelle „Inklusive Kunst“

Einladung zum Ortsgespräch  
mit Prof. Dr. Andreas Fröhlich

Am KulturOrt Wintringer Kapelle auf dem Wintringer Hof beschäftigt man sich bereits seit Jahren, flankiert von orts- und themenspezifischen, künstlerischen Reflexionen mit nachhaltigen Lebensformen. Die Kunstprojekte werden durch Ortsgespräche begleitet.  
[www.kulturort-wintringer-kapelle.de](http://www.kulturort-wintringer-kapelle.de)

**Unter dem Titel „Inklusive Kunst“ ist am 2. September 2018, um 15 Uhr, der Pädagoge Prof. Dr. Andreas Fröhlich vor Ort zu Gast.**

*...Kunst gehört zum Leben vieler Menschen, ohne Kunst möchten sie nicht sein. Musik, Malerei, Poesie, Skulptur oder Tanz, drücken aus, was Menschen bewegt und sie im Innersten zusammenhält. Menschen mit Behinderungen können oft nur sehr eingeschränkt Kunst erleben. Wer nicht sehen kann, müsste berühren, wer nicht hören kann, wer nicht gehen kann... manches müsste sich ändern, damit alle „Inklusive Kunst“ erleben können...*

**Der Wissenschaftler und Autor möchte im Rahmen des Ortsgesprächs Gedanken dazu vortragen und austauschen.**

Prof. Dr. Andreas Fröhlich war bis 2006 Professor für Allgemeine Sonderpädagogik an der Universität in Landau, davor in Heidelberg und Mainz. Er wirkte viele Jahre am Rehabilitationszentrum Westpfalz in Landstuhl mit schwer mehrfach behinderten Kindern und entwickelte dort richtungweisende therapeutische Arbeitsansätze. Diese werden heute europaweit angewandt. Immer wieder widmet er sich in unterschiedlichen Projekten dem hier anstehenden Thema, der Begegnung mit Kunst für beeinträchtigte Menschen.

**Einführung und Moderation: Peter Michael Lupp**

*Eine Veranstaltung zur Bildung für kulturelle und nachhaltige Entwicklung in Kooperation mit der VHS Regionalverband Saarbrücken.  
Titel: Hermann Bigelmayer „Die Grenzen des Wachstums“*